



GESUNDHEIT  
UND SOZIALES

# SEXUALBERATUNG UND SEXUALTHERAPIE



SCHLOSS  
HOFEN

WISSENSCHAFT &  
WEITERBILDUNG





GESUNDHEIT  
UND SOZIALES

Die Lehrgänge Sexualberatung und Sexualtherapie verstehen sich als spezialisierte Bildungsangebote für Fachleute in der Einzel- und Paararbeit sowie in der Psychotherapie, mit dem Ziel, Ratsuchende sowie Menschen mit leidvollen Erfahrungen professionell unterstützen und therapeutisch begleiten zu können.



## ZIELSETZUNG

Obwohl niemand bestreiten würde, dass Sexualität und sexuelles Erleben ganz zentrale Lebens- und Erlebensbereiche darstellen, erfährt diese Thematik in den herkömmlichen humanwissenschaftlichen Fächern meist nur marginale Berücksichtigung. Selbst in den psychotherapeutischen Ausbildungslehrgängen finden Fragen der Sexualität nicht jene Beachtung, die notwendig wäre, damit beratend und therapeutisch Tätige die nötige Sicherheit im Umgang mit diesen Problemstellungen erwerben können. Diesen Lücken und Schwachstellen im Bereich der medizinischen und psychosozialen Versorgung möchten die beiden Lehrgänge entgegenwirken.

Während die Beratungsausbildung den Schwerpunkt auf den Umgang mit sensiblen partnerschaftlichen Problemen aller Art sowie die Wiedergewinnung von erfülltem sexuellen Erleben und Verhalten legt, zielt

die Sexualtherapie auf die Behandlung von sexuellen Funktionsstörungen, Perversionen, Transsexualität und Geschlechtsidentitätsstörungen sowie Sexualstörungen bei chronischen Erkrankungen. Durch entsprechende Interventionen soll individuelles und familiäres Leiden verringert, Störungen gelindert und psychosomatischen Folgeerkrankungen vorgebaut werden.

Um mit diesen Fragen und Problemstellungen professionell umgehen zu können, bedarf es spezifisch ausgerichteter beratenderischer und therapeutischer Fähigkeiten, die neben einer abgeschlossenen medizinischen oder psychosozialen Grundqualifikation durch diese qualifizierte wissenschaftliche fundierte Weiterbildung erworben werden können.

» Am Lehrgang schätze ich sowohl die hohe Fachkompetenz und die Erfahrung der Vortragenden als auch die Auseinandersetzung mit KollegInnen. Der Ansatz des Hamburger Modells in der Paar- und Sexualtherapie ist kompakt und in der Anwendung sehr praktikabel. «

**ANDREA STEINER-SEIRINGER, DIPL.-PSYCH.**  
Absolventin des Lehrgangs

## KOMPETENZEN

Die Absolventinnen und Absolventen des viersemestrigen Grundlehrgangs „Sexualberatung“ besitzen entsprechendes Wissen, um bei Schwierigkeiten bei partnerschaftlicher Sexualität helfend intervenieren zu können. Sie haben spezielle Kenntnisse über die verschiedensten sexuellen Erlebens- und Verhaltensweisen einschließlich der durch Diskriminierung und Ausgrenzung entstehenden Probleme bei nicht-heteronormativem sexuellem Erleben. Sie kennen spezielle Erklärungs- und Interventionsformen in Fällen perversen und abweichenden sexuellen Verhaltens und können Unterstützung bei Problemen der sexuellen Orientierung geben. Zudem erlangen sie Wissen um die Besonderheiten der Beratung und Betreuung von Menschen mit Behinderung und ihrer sexuellen Anliegen sowie um die Sexualität von Menschen in fortgeschrittenem Alter.

Die Absolventinnen und Absolventen des darauf aufbauenden Lehrgangs „Sexualtherapie“ besitzen auch die für die Therapie von sexuellen Symptomen notwendigen diagnostischen und therapeutischen Fähigkeiten, um Paare und Einzelpersonen behandeln zu können. Zudem beherrschen sie spezielle Interventionsformen für den Umgang und die psychotherapeutische Bewältigung sexueller Gewalt und Traumatisierung. Daneben sind sie auch in der Lage, Personen mit sexueller Devianz und Sexualstraftätern therapeutisch beizustehen.

## ZIELGRUPPE

Die beiden Lehrgänge wenden sich an interessierte Personen mit Ausbildungen in den Bereichen Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Erziehungswissenschaft, Psychologie oder Medizin oder einer begonnenen bzw. abgeschlossenen fachspezifischen Psychotherapie-Ausbildung.



## STRUKTUR DER AUSBILDUNG

Das Programm ist aufbauend konzipiert und gliedert sich

- ▶ in den 4-semestrigen Lehrgang „Sexualberatung“, der den Schwerpunkt auf Grundkenntnisse für psychosoziale Interventions- und Beratungsmethoden im Bereich sexueller Probleme und Störungen legt und
- ▶ auf den aufbauenden Aufbaulehrgang „Sexualtherapie“ (mit zwei Semestern), der die Vermittlung unmittelbarer psychotherapeutischer Methoden zur professionellen Behandlung sexueller Störungen und Traumatisierungen leistet.

Daneben kommt der Auseinandersetzung mit geschlechtsspezifischer Sexualität, mit sexueller Vielfalt und sexuellen Tabus sowie mit Gewalt und sexueller Traumatisierung große Bedeutung zu.

Auch die Reflexion von Übertragungs- und Gegenübertragungsprozessen unter besonderer Berücksichtigung von Erotisierung und Sexualisierung ist Teil des Lernprozesses. Besondere Aufmerksamkeit wird auch der Entwicklung von Kompetenzen in Diagnostik, Beratung und Intervention geschenkt. Dem Umgang mit schwierigen Beratungs- und Therapiesituationen wird in speziellen Seminarsequenzen Raum gegeben.

## PRAKTISCHE AUSBILDUNG FÜR BEIDE PROGRAMME

Sowohl im viersemestrigen Lehrgang sowie im darauf aufbauenden zweisemestrigen Aufbaulehrgang nimmt die praktische Arbeit breiten Rahmen ein. Themenzentrierte Selbsterfahrung und Supervision sind lehrgangsbegleitende didaktische Prinzipien.

# CURRICULUM

## Sexualberatung

	Sem.	EH
Historische/biographische Zugänge sowie kultureller Kontext und sozialer Wandel – Sexualität und Gesellschaft	1	30
Grundlagen der Sexualmedizin und Diagnostik: das bio-psycho-soziale Modell	1	30
(Sexual-)Beratung: Konzepte und Methoden	1	30
Unterschiedliche Zugänge zu sexuellen Fragestellungen (systemisch, psychoanalytisch, verhaltenstherapeutisch)	2	45
Sexualpädagogisches Arbeiten mit Kindern und Heranwachsenden	2	30
Ein integratives Modell der Behandlung sexueller Funktionsstörungen einschl. Lustlosigkeit	2	15
Sexuelle Gewalt und Straftäterarbeit	3	45
Fragen der sexuellen Orientierung - Transidentitäten/Geschlechtsdysphorie/ Genderinkongruenz – Intersexualität	3	45
Sexualberatung mit homosexuell liebenden Menschen, Menschen mit Behinderung und alten Menschen	4	45
Abschlussseminar einschl. Abschlussarbeit	4	30
<b>GESAMT</b>	-	<b>345</b>

## Sexualtherapie

Psychotherapeutisches Vorgehensweisen bei speziellen Problemstellungen	5	30
Das Integrative Modell der Paar- und Sexualtherapie – Einführung und Anwendung	5	30
Erstes klinisch-therapeutische Arbeiten - in Intervision und Supervision	5	90
Eigene psychotherapeutische Praxis und Fallsupervision – Jahresgruppe	6	90
Abschlussmodul – Vorbereitung und Präsentation der Abschlussarbeit	6	45
<b>GESAMT</b>	-	<b>285</b>

EH Einheiten zu jeweils 45 Minuten





## ZULASSUNGSBEDINGUNGEN

Der Lehrgang „Sexualberatung“ möchte vor allem Personen ansprechen, die über ihre Grundqualifikation hinaus auch Praxiserfahrung in der Beratung von Einzelpersonen, Familien und Paaren nachweisen können.

Der Aufbaulehrgang „Sexualtherapie“ setzt eine Grundqualifikation (Abschluss eines einschlägigen Studiums) bzw. eine fachspezifische Ausbildung gemäß dem Psychotherapiegesetz des Herkunftslandes voraus (Der Status „PsychotherapeutIn in Ausbildung unter Supervision“ sollte gegeben sein).

Die Möglichkeit eines psychotherapeutischen Zugangs zu Klientinnen und Klienten mit sexuellen Fragen und Problemstellungen in einem entsprechenden Setting bildet daneben eine Grundvoraussetzung.

Im Rahmen eines Aufnahmegesprächs werden diese Fragen geklärt und Entwicklungs- und Zielperspektiven besprochen bzw. vereinbart.

Über die Aufnahme entscheidet in Einzelgesprächen die wissenschaftliche Leitung.

## LEISTUNGSNACHWEISE

- ▶ Regelmäßige Teilnahme an Seminaren, Selbsterfahrungsgruppen und Supervisionen (Fehlzeiten: höchstens 10 %)
- ▶ sowie die positive Beurteilung aller Lehrgangsmodule.

## ZEUGNIS UND ABSCHLUSS

Für die Zulassung zur Abschlussprüfung des viersemestrigen Lehrgangs „Sexualberatung“ ist das Verfassen einer Abschlussarbeit erforderlich.

Dafür haben die Studierenden folgende Möglichkeiten:

- ▶ Dokumentation von drei Erstgesprächen (Sexualanamnesen) von einem mindestens 10 Stunden umfassenden Beratungsprozess oder
- ▶ die schriftliche Auseinandersetzung mit einem einschlägigen Thema, das einen engen Bezug zum Lehrgang hat.

Der Lehrgang „Sexualberatung“ wird mit einem Zeugnis abgeschlossen.

Für die Zulassung zur Abschlussprüfung des Lehrgangs „Sexualtherapie“ ist eine wissenschaftliche Abschlussarbeit zu einer speziellen Fragestellung der Sexualtherapie zu verfassen, die vor einer Prüfungskommission präsentiert und verteidigt werden muss.

Nach der positiven Beurteilung aller vorgeschriebenen Prüfungen und der Abschlussarbeit erhalten die Absolventinnen und Absolventen ein Zertifikat von Schloss Hofen.



## ORGANISATORISCHE RAHMENBEDINGUNGEN

Die Ausbildung in „Sexualberatung“ umfasst 9 Module zu zwei bis drei Tagen; das darauf aufbauende Programm „Sexualtherapie“ beinhaltet zusätzlich 4 Module. Diese konzentrieren sich vorwiegend auf die Vermittlung einer Integrativen Paartherapie-Methode, die klinisch-therapeutische Praxis (Lehrtherapie) sowie auf die Supervision der eigenen therapeutischen Tätigkeit. Da sich das Bildungsangebot auf Österreich, die Schweiz und Südtirol konzentriert, finden die Seminare in Innsbruck (Tirol), Lochau bei Bregenz (Vorarlberg) und bei Bedarf auch in Brixen (Südtirol) statt.

## WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

**Univ.-Prof. i.R. Dr. Dr.h.c. Josef Christian Aigner**, Psychologe und Psychoanalytiker / Sexualtherapeut; bis 10/2017 Professor für Psychosoziale Arbeit und Psychoanalytische Pädagogik an der Universität Innsbruck.

» Trotz oder gerade wegen Internet und sozialen Medien gibt es zum Thema Sexualität auch heute noch viele offene Fragen. Mit dem Lehrgang können wir als AbsolventInnen Antworten geben und professionell zur Seite stehen, um zu einem heilsamen und offenen Umgang mit Sexualität zu gelangen. «

**MAG. HENRIK EDER**  
Absolvent des Lehrgangs

## KONTAKT

### SCHLOSS HOFEN

#### Wissenschaft & Weiterbildung

Hofer Straße 26  
6911 Lochau, Austria

#### Dr. Elmar Fleisch

Leiter Programmbereich  
»Gesundheit und Soziales«

#### Petra Hieble

Administration Sexualberatung  
T +43 5574 4930 426, F -493  
E [petra.hieble@schlosshofen.at](mailto:petra.hieble@schlosshofen.at)

#### Birgit Bilgeri

Administration Sexualtherapie  
T +43 5574 4930 420, F -493  
E [birgit.bilgeri@schlosshofen.at](mailto:birgit.bilgeri@schlosshofen.at)  
W [www.schlosshofen.at](http://www.schlosshofen.at)

## SCHLOSS HOFEN

An der Schwelle zum 17. Jahrhundert von den Herren von Raitenau als Renaissancewohnsitz erbaut, gehört Schloss Hofen mit dem Palast in Hohenems zu den bedeutendsten Renaissancebauten Vorarlbergs. Nach langer wechselvoller Geschichte gelangt das Gebäude 1972 in den Besitz des Landes Vorarlberg. Seit 1981 wird Schloss Hofen als Wissenschafts- und Weiterbildungszentrum des Landes Vorarlberg und der FH Vorarlberg geführt.

Derzeit umfasst das Angebot von Schloss Hofen rund 30 staatlich anerkannte Lehrgänge in Kooperation mit in- und ausländischen Universitäten bzw. Fachhochschulen sowie ein breites Seminarprogramm.

